



Wechsel bei Bad Endorfer Gebirgsschützen

Beitrag

„Sehr geehrter Herr Landeshauptmann-Stellvertreter Hans Rucker: hiermit möchte ich mich als Hauptmann der Gebirgsschützenkompanie (GSK) Bad Endorf abmelden!“ – mit diesen Worten beendete der bisherige Hauptmann Josef Entfellner seinen Jahresbericht bei der Hauptversammlung mit turnusgemäßen Neuwahlen im Kurfer Hof. Zu seinem Nachfolger wurde Rainer Günthör gewählt, zu dessen weiteren Gratulanten gehörten Erster Bürgermeister Alois Loferer, Bundes-Schatzmeister Günter Reichelt sowie eine Delegation der befreundeten Kompanie aus Söllhuben. Vor der Versammlung war noch für die verstorbenen Mitglieder ein Jahr- und Gedenkamt in der Marienkirche Antwort.

Vor den Neuwahlen gab es allesamt zufriedenstellende Berichte von Oberleutnant Hermann Ruhland junior, von Leutnant und Zahlmeister Hans Eder sowie eine Ehrung für Leutnant Schriftführer Rainer Günthör für 65 Ausrückungen und verlässliche Protokollführung. Es folgten die Bekanntgabe der Schießergebnisse durch Zweiten Schusswart Hannes Seitz, ein Grußwort des neuen stellvertretenden Landeshauptmanns Hans Rucker und einige grundsätzliche Gedanken des scheidenden Hauptmannes zum „Wehrhaften Brauchtum“, dabei sagte Josef Entfellner: „Die Brauchtumspflege der Gebirgsschützen ist ein Bekenntnis zur Tradition und die Verbundenheit zur bayerischen Heimat, die Wehrhaftigkeit hat nichts mit dem Tragen von Gewehren zu tun und ist überhaupt nichts Kriegerisches. Sie ist das Eintreten für den Glauben. In diesem Sinne restaurieren wir ehrenamtlich jedes Jahr alte sakrale Bauwerke, zuletzt waren es neun Wegekreuze, Marterl und Kapellen sowie 15 Votivbilder von der Kirche Antwort mit Gesamtkosten von 10.000 Euro“. Da alle Aktivitäten und vor allem das Ausrücken im gesamten Alpenraum mit steigenden Kosten verbunden sind, stimmten die Mitglieder einer Beitragserhöhung von 20 Euro auf 30 Euro im Jahr zu. Ein besonderer Dank galt noch Hauptmann-Stellvertreter Johannes Seitz für das kürzlich erfolgreich organisierte Taferlbuam-Treffen für das Bataillon Inn-Chiemgau in Schonstett. Die nächsten Termine sind am 5. Mai der Patronatstag in Lenggries, am 12. Mai der Besuch des 150jährigen Gründungsfestes der Feuerwehr Hirnsberg, am 26. Mai das Alpenregionsfest in Garmisch-Partenkirchen und am 14. Juli das Irmengardfest auf Frauenwörth.

Neuwahlen und neuer Ehren-Hauptmann

Die Neuwahlen unter der Leitung von Bürgermeister Josef Loferer ergaben folgende Ergebnisse: Neuer Hauptmann ist Rainer Günthör, Oberleutnant Hermann Ruhland bleibt im Amt, das Amt des Kompanieschreibers übernimmt von Rainer Günthör Leutnant Uwe Vater und Leutnant Zahlmeister Hans Eder übergibt sein Amt an den neuen Leutnant Josef Kronschnabl. Mit starkem Beifall bedacht wurde die Ernennung von Josef Entfellner zum Ehren-Hauptmann, sein Nachfolger überreichte ihm hierzu eine Ehren-Urkunde.

Bekanntgabe der Schießergebnisse durch Hannes Seitz:

Bei Kleinkalieber

1. Rainer Günthör
2. Wolfgang Miedi
2. Hans Steinbacher
3. Sepp Schuster

Bei Karabiner

1. Karl-Heinz Unger
2. Georg Murner
3. Josef Kronschnabl

Fotos: 1. Josef Entfellner (re.) erhielt von seinem Nachfolger Rainer Günthör zur Ernennung zum Ehren-Hauptmann eine Ehren-Urkunde. 2. Zuletzt fertig geworden ist das restaurierte Kreuz in Hemhof – Bilder von der Segnung nach der Restaurierung





**Jubiläumskonzert
1100 Jahre Prutting**

**BLASORCHESTER
DER MÜNCHNER
PHILHARMONIKER**

Unter der Leitung von Albert Osterhammer
Moderation Traudi Siferlinger

**Am Samstag,
den 27.07.2024
Einlass ab
17:30 Uhr**

Karten: www.prutting.de/kartenverkauf



Kategorie

1. Leitartikel

Schlagworte

1. Gebirgsschützen Bad Endorf